

WEBINAR „DIE KV.DOX SPRECHSTUNDE FÜR ÄRZTE UND PSYCHOTHERAPEUTEN“ AM 11. JANUAR 2023

FRAGEN UND ANTWORTEN

FRAGE	ANTWORT
Werden die Kosten für den Konnektortausch und für die Nachbestellung der SMC-B Karten automatisiert oder nur auf Antrag erstattet?	Praxen erhalten eine Erstattungspauschale in Höhe von 2.300 € für den Konnektortausch über ihre Kassenärztliche Vereinigung (KV). Wie die Erstattung erfolgt, variiert je nach KV. Bitte wenden Sie sich an die für Sie zuständige KV.
Ist der eHealth-Konnektor eine Hardware- oder eine Softwarelösung?	Der eHealth-Konnektor ist eine Hardwarelösung, er verbindet das Praxisverwaltungssystem (PVS) mit der Telematikinfrastruktur (TI). Alternativ dazu gibt es die Telematikinfrastruktur as a Service (TlaaS). Mit TlaaS wird der TI- Konnektor im Rechenzentrum des Anbieters gelagert bzw. dorthin verlagert. Die Beschaffung, Einrichtung, Installation, den Betrieb und die Wartung aller erforderlichen TI-Komponenten werden vom Anbieter übernommen.
Kann ich über KIM E-Mails an Patienten versenden?	Nein, die Kommunikation über einen KIM-Dienst zu Patienten ist nicht möglich. Es wird jedoch bald einen TI-Messenger (TIM) geben, welcher eine Kommunikation zu Patienten ermöglicht.
Wir haben den KocoBox-Konnektor von CGM. Ist das bei kv.dox anders als andere KIM-Dienste?	Aus technischer Sicht gibt es hier keinen Unterschied. Um den kv.dox-KIM-Dienst nutzen zu können, benötigen Sie unabhängig vom Hersteller auch einen TI-Konnektor, der das Praxisverwaltungssystem (PVS) mit der Telematikinfrastruktur (TI) verbindet. Der TI-Konnektor stellt ein sogenanntes virtuelles privates Netzwerk (VPN) zur TI her. Kv.dox ist ein Dienst für sichere Kommunikation im Medizinwesen (KIM). Über KIM-Dienste soll künftig der gesamte elektronische Austausch von Patienten- und Arztdaten im Gesundheitsbereich laufen, so schreibt es der Gesetzgeber vor.

FRAGE	ANTWORT
Welche App benötigen Patienten, um mit Ärzten kommunizieren zu können?	Patientenkommunikation wird in Zukunft über spätere Ausbaustufen des neu zu entwickelnden TI-Messengers zum Thema werden.
Erfolgt die Speicherung der Mail über das kv.dox-Clientmodul, über das PVS oder den kv.dox-Mailclient?	Die Mails können im kv.dox-Mailclient nach dem Empfang gespeichert werden. Aus dem Postfach werden die Mails nach spätestens 90 Tagen gelöscht. Dies ist eine Vorgabe der gematik.
Ist der TI-Konnektor das Gleiche wie der eHealth-Konnektor?	Ja.
Ist die Nutzung von KIM verpflichtend?	KIM ist für die Übermittlung der elektronischen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU) zu nutzen. Demzufolge ist der KIM-Dienst für alle Vertragsärzte und Vertragspsychotherapeuten verpflichtend, die die AU elektronisch mittels eines KIM-Dienstes an die Kasse des Patienten versenden.
Sind der kv.dox-Mailclient und ein Praxisverwaltungssystem (PVS) parallel nutzbar?	Ja, das ist möglich. Dennoch sollte beachtet werden, dass bei POP3 üblicherweise die Mails nach dem Download auf dem Server gelöscht werden. Hier sollte eine entsprechende Konfiguration vorgenommen werden, damit sich das PVS und der kv.dox-Mailclient die Mails nicht gegenseitig wegnehmen.
Was ist außer der KIM-Adresse noch im zentralen Verzeichnisdienst (VZD) hinterlegt?	Im VZD werden die Daten aller Leistungserbringer (wie Ärzte und Apotheker) sowie von Organisationen des Gesundheitswesens usw. dargestellt. Der Datensatz im VZD umfasst Basisdaten (Bezeichnung/Name der Institution und Adresse) sowie die öffentlichen technischen Identitätsparameter (Zertifikatsdaten).
Kann man kv.dox auch nutzen, wenn man über das eigene Praxisverwaltungssystem (PVS) die Adresse registriert hat?	Wenn Sie bereits bei einem anderen Anbieter eine KIM-Adresse erworben haben und mit dem Anbieter zufrieden sind, besteht kein Grund, zusätzlich kv.dox zu bestellen. Sie können trotzdem KIM-Nachrichten mit kv.dox-Teilnehmern austauschen.

FRAGE	ANTWORT
Was ist der Unterschied zwischen KV-Connect und KIM?	KV-Connect ist ein Kommunikationsdienst, welcher für die Ärzteschaft erstellt wurde, um im sicheren Netz der KVen zu kommunizieren. KV-Connect ist daher nicht in der kompletten Versorgung, sondern ausschließlich im sicheren Netz der KVen verfügbar. Zudem bedient sich KV-Connect anderer Kryptografien (Verschlüsselung von Informationen), weshalb KIM und KV-Connect auch nicht kompatibel sind.
Gibt es beim Versand einer eNachricht eine Meldung, ob der Empfänger diese erhalten und gelesen hat?	Sie können sowohl eine Zustellbenachrichtigung als auch eine Lesebestätigung anfordern. Die Lesebestätigung muss jedoch auch vom Empfänger zugelassen werden.
Wie bekomme ich die Fortbildungspunkte für dieses Webinar?	Für diese Veranstaltung gibt es keine Fortbildungspunkte.
Kv.dox gefällt mir besser und scheint als KIM-Dienst funktioneller zu sein als das Angebot anderer Anbieter. Wie übertrage ich meine KIM-Adresse zu kv.dox?	Ein Umzug ist leider nicht möglich. Sie können jedoch den Vertrag beim bisherigen KIM-Anbieter regulär kündigen und einen kv.dox-Account parallel beantragen. Möglich wäre auch beide Accounts parallel zu betreiben, wenn es gewünscht ist.
Wenn man den Anbieter wechseln möchte, erhält man dann eine neue KIM-Adresse?	Ja, beim Anbieterwechsel müssen sie eine neue KIM-Adresse nutzen.
Bekomme ich automatisch eine Benachrichtigung, wenn ich über KIM eine Nachricht erhalten habe, oder muss ich wie beim normalen E-Mail-Programm aktiv nachschauen, ob Nachrichten eingegangen sind?	Das hängt von der Implementierung Ihres Mailclients/ Praxisverwaltungsystems (PVS) ab. Der kv.dox-Mailclient kann eine Desktop-Benachrichtigung erscheinen lassen, sobald neue Nachrichten im Posteingang vorliegen.
Kann von allen Arbeitsplätzen einer Praxis auf den Dienst zugegriffen werden?	Das hängt von der Implementierung der KIM-Funktion in Ihrem PVS ab. Der kv.dox-Mailclient basiert auf einer Einzelplatzlizenz.
Muss man sich für das Arztzimmer ein zusätzliches Kartenlesegerät anschaffen, um nicht nur von der Anmeldung aus arbeiten zu müssen?	Um einen reibungslosen Ablauf in der Praxis zu ermöglichen, empfehlen wir entsprechend Ihrer internen Praxisabläufe und der Anzahl der behandelnden Ärzte für genügend Kartenterminals zu sorgen.

FRAGE	ANTWORT
<p>Besteht die Möglichkeit, eine Hilfeseite mit Einbindungen (z. B. FAQ, Blog oder Wiki) in den verschiedenen Praxisverwaltungssystemen (PVS) aufzubauen?</p>	<p>Um eine Hilfeseite mit Einbindungen in verschiedenen PVS aufzubauen, benötigen wir die Unterstützung/Beförderung der PVS-Hersteller, da diese Informationen/Anleitungen immer aktuell gehalten werden müssen. Wir begrüßen das sehr. Zurzeit wird dies jedoch noch nicht gelingen, da wir hierfür auf die Bereitswilligkeit der verschiedenen PVS-Hersteller angewiesen sind. Sollten Sie Unterstützung bei der Einbindung in das PVS benötigen so können Sie sich über Ihren persönlichen kv.dox-Kundenbereich per Hotline oder Kontaktformular an unseren technischen Support wenden.</p>
<p>Was empfehlen Sie einer Kinderarztpraxis, die nur selten AU ausstellen muss?</p>	<p>Auch Kinderarztpraxen stellen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen (AU) aus. Sie sind ebenfalls verpflichtet diese mittels KIM an die Krankenkasse der Patienten zu versenden.</p>
<p>Werden die zusätzlichen Kartenlesegeräte finanziert?</p>	<p>Unter bestimmten Bedingungen kann man sich weitere Kartenlesegeräte finanzieren lassen. Dazu wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Kassenärztliche Vereinigung.</p>

WEBINAR „DIE KV.DOX SPRECHSTUNDE FÜR ÄRZTE UND PSYCHOTHERAPEUTEN“ AM 15. FEBRUAR 2023

FRAGEN UND ANTWORTEN

FRAGE	ANTWORT
<p>Inwieweit sind Kliniken, v. a. auch die Notaufnahmen, mit einem KIM-Dienst ausgestattet und wie erfährt man die Adressen?</p>	<p>Über zwei Drittel der Kliniken in Deutschland sind bereits mit einem KIM-Dienst ausgestattet. Im zentralen Verzeichnisdienst (VZD) der Telematikinfrastruktur (TI) sind alle KIM-Nutzerinnen und -Nutzer zu finden, die eine gültige KIM E-Mail-Adresse besitzen. Den Zugriff auf den VZD erhalten Sie über Ihr Praxisverwaltungssystem (PVS) oder alternativ über den kv.dox-Mailclient, den Sie kostenlos über unser kv.dox-Kundenportal herunterladen können. Verschiedene Suchkriterien sind einsetzbar, die jedoch vom Mailprogramm bzw. PVS abhängig sind.</p>
<p>Über den Namen der Praxis/des Arztes ist es sehr schwierig, die richtige KIM-Adresse zu finden, weil die Daten oft nicht korrekt hinterlegt sind. Sind diese Daten nachträglich korrigierbar?</p>	<p>Ja, diese Daten sind korrigierbar. Bezüglich der Korrektur Ihrer eHBA-Daten kontaktieren Sie bitte die Ärztekammer; bezüglich Ihrer Praxisdaten kontaktieren Sie bitte Ihre zuständige Kassenärztliche Vereinigung.</p>
<p>Die Suche im Verzeichnisdienst (VZD) funktioniert leider schlecht. Woran liegt es, dass es so schwierig ist, Nutzerinnen und Nutzer zu finden?</p>	<p>Neben der Datenqualität ist dies auch von der Implementierung des VZD-Zugriffs abhängig. Eine sehr gute Implementierung bietet Ihnen z. B. der kv.dox Mailclient. Der Verzeichnisdienst nutzt lediglich die Informationen, die zum Antrag des Praxisausweises/eHBAs angegeben wurden. Wie gut die Suche im VZD basierend auf diesen Informationen erfolgt, ist allein abhängig vom Funktionsumfang Ihres Praxisverwaltungssystems (PVS).</p>

FRAGE	ANTWORT
<p>Über KIM können alle Dokumentenarten wie Worddateien versendet werden. Diese werden vom Praxisverwaltungssystem (PVS) automatisch in die Datenbank eingepflegt. Dadurch können Viren weitergeleitet werden und die gesamte Sicherheit der Telematikinfrastruktur (TI) gefährden. Wieso gibt es keine Einschränkung bzgl. der Dokumentenart der Anhänge?</p>	<p>Da die Übertragung verschlüsselt stattfindet, ist eine Virenprüfung innerhalb des KIM-Dienstes nicht möglich. Dies obliegt dem empfangenden Mailsystem, also dem PVS. Es ist jedoch möglich den Ablauf im PVS so zu konfigurieren, dass die Zuordnung der empfangenen Nachricht automatisch oder erst nach einer Bestätigung erfolgt. Ebenso ist die automatische Anzeige von Dokumenten eine einstellbare Konfiguration Ihres PVS. Das automatische Öffnen von schadhaften Dateien kann somit unterbunden werden. In der Regel warnen Sie gängige Antiviren-Programme beim Öffnen von schadhaften Dokumenten. Des Weiteren ist die Anwendung des eArztbriefes von der kv.digital so spezifiziert, dass vor allem PDF-, XML- und XDT-Dateien als Anhänge genutzt werden. Sollten Sie eine Worddatei als Anhang eines eArztbriefes erhalten, kontaktieren Sie uns bitte, sodass wir den PVS- Hersteller darauf hinweisen können, dass dies nicht spezifikationskonform ist und geändert werden muss.</p>
<p>Kann man nicht auf einen Konnektor verzichten, wenn man einen cloudbasierten TI-Dienst nutzt?</p>	<p>Ja. Über den „cloudbasierten Ansatz“ TI-as-a-Service (TlaaS) kann man auf den Konnektor in der Praxis verzichten. Mit TlaaS wird der TI- Konnektor im Rechenzentrum des Anbieters gelagert bzw. dorthin verlagert, wodurch die Praxis mittels eines VPN-Tunnels an das Rechenzentrum und in die Telematikinfrastruktur (TI) gelangt. Beschaffung, Einrichtung, Installation, Betrieb und Wartung aller erforderlichen TI-Komponenten werden in der Regel vom Anbieter übernommen.</p>
<p>Wird über KIM perspektivisch auch die Abrechnung laufen? Ich habe gehört, dass das KV-SafeNet wohl abgeschaltet werden soll.</p>	<p>Das KV-SafeNet bleibt weiterhin bestehen. Für Ende 2023/Anfang 2024 ist jedoch geplant, die Abrechnung auch über KIM zu ermöglichen.</p>
<p>Reicht eine KIM-Adresse pro Praxis oder ist eine pro Arzt erforderlich?</p>	<p>Jede Betriebsstätte benötigt einen KIM-Dienst. Zu jedem KIM-Dienst gehört eine E-Mail-Adresse und ein Postfach. In diesem Fall erhalten alle Personen, die in der Praxis über diese KIM-Adresse kommunizieren, den gleichen Zugriff auf die ausgetauschten Informationen. Ob eine Praxis weitere E-Mail-Adressen benötigt, die zum Beispiel nur bestimmte Personen nutzen, liegt im Ermessen der Praxis. Feste Vorgaben hierzu gibt es nicht.</p>

FRAGE	ANTWORT
Kann man über KIM auch eine Nachricht an einen KV-Connect-Empfänger senden und umgekehrt?	Nein, ein Nachrichten-Austausch ist zwischen KIM und KV-Connect nicht möglich. KV-Connect ist ein Kommunikationsdienst, welcher für die Ärzteschaft erstellt wurde, um im sicheren Netz der KVen zu kommunizieren. KV-Connect ist daher nicht in der kompletten Versorgung, sondern ausschließlich im sicheren Netz der KVen verfügbar. Zudem bedient sich KV-Connect anderer Kryptografien (Verschlüsselung von Informationen), weshalb KIM und KV-Connect auch nicht kompatibel sind.
Ist eine Änderung der KIM-Registrierung von Arzt-Account zu Praxis-Account möglich?	Ja, wir können im Rahmen eines kostenfreien Service Request einen Identitätswechsel von einem eHBA auf eine SMC-B durchführen. Bitte wenden Sie sich dazu in Ihrem persönlichen Kundenportal an den Support.
Ist es möglich nachträglich eine KIM-Adresse zu ändern?	Das ist praktisch möglich, jedoch muss die KIM-Adresse in diesem Prozess deregistriert werden. Dadurch gehen die KIM-Adresse und auch das Postfach inklusive der darin befindlichen Nachrichten verloren. Der Name der KIM-Adresse verfällt dann und kann nicht neu vergeben werden. Hierzu berät Sie der Support gerne.
Ändert sich der Vorgang der Einwilligung des Patienten zur Befundübertragung? Bisher war ja ein schriftliches Einverständnis erforderlich. Wie funktioniert das über KIM?	Der Vorgang der Einwilligung des Patienten zur Befundübertragung bleibt unverändert. Der versendende Arzt benötigt weiterhin die Einwilligung des Patienten.
Brauche ich in der Praxis für die Anwendung von KIM meinen elektronischen HBA?	Im Regelfall genügt der Praxisausweis (SMC-B), sofern Sie die KIM-Adresse als Praxis-Account registrieren. Wenn Sie jedoch eine qualifizierte elektronische Signatur benötigen (QES), welche beispielsweise beim eArztbrief notwendig ist, dann benötigen Sie den eHBA. Mittels des eHBAs erstellen Sie Ihre "elektronische Unterschrift". Bei Registrierung der KIM-Adresse als Arzt-Account benötigen Sie für KIM den eHBA.
Wie funktioniert die Anfrage bei der Krankenkasse bzgl. der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (AU)?	Zum Thema eAU-Abruf als Arbeitgeber gibt es das Arbeitgeberverfahren. Hierzu sollten alle Arbeitgeber informiert worden sein. Unter www.arbeitgeber.de finden Sie viele Informationen, die das Arbeitgeberverfahren zum Abruf der AU ihrer Arbeitnehmer betreffen.

WEBINAR „DIE KV.DOX SPRECHSTUNDE FÜR ÄRZTE UND PSYCHOTHERAPEUTEN“ AM 31. MÄRZ 2023

FAQs

FRAGE	ANTWORT
Nach der Neuinstallation meines Computers sind meine Zugangsdaten für das kv.dox-Kundenportal und meine KIM-Adresse nicht mehr auffindbar. Was soll ich tun?	Bitte wenden Sie sich dazu per E-Mail an info-kv.dox@kbv.de oder telefonisch an den Support.
Kann der Antrag auf Psychotherapie auch per KIM an die Krankenkasse versendet werden?	Aktuell ist der Versand von Formularen und Anträgen für Psychotherapeuten über KIM an die Krankenkasse noch nicht möglich. Eine Umsetzung ist bereits in Planung.
Ist der Versand von Dokumenten über KIM auch außerhalb des Praxisverwaltungsprogramms möglich?	Ja, der Versand von Dokumenten über KIM kann auch von außerhalb des Praxisverwaltungsprogramms getätigt werden, bspw. durch unser kv.dox-Mailprogramm oder ein Mailprogramm (z. B. Mozilla Thunderbird). Zu beachten ist, dass bei einem Versand und Empfang über das kv.dox-Mailprogramm oder ein einfaches Mailprogramm keine automatischen Zuordnungen zu den entsprechenden Patientenakten in das genutzte Praxisverwaltungssystem durchgeführt werden.
Gibt es vom Gesetzgeber eine geplante gesetzliche Verpflichtung zur Nutzung des KIM-Dienstes?	KIM ist für die Übermittlung der elektronischen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU) zu nutzen. Der KIM-Dienst ist für alle Vertragsärzte und -ärztinnen sowie Vertragspsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die eine AU ausstellen, verpflichtend, um diese elektronisch mittels eines KIM-Dienstes an die Kasse des Patienten/der Patientin versenden.

FRAGE	ANTWORT
Kann man Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen (AU) an den Arbeitgeber per KIM versenden?	Die eAU wird per KIM an den Kostenträger versandt. Dieser stellt dem Arbeitgeber dann die Information zur Verfügung. Unter www.arbeitgeber.de finden Sie viele Informationen, die das Arbeitgeberverfahren zum Abruf der AU Ihrer Arbeitnehmer betreffen.
Ist für die Übermittlung der elektronischen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU) eine Einbindung von KIM in das Praxisverwaltungssystem (PVS) erforderlich?	Ja, für die Übermittlung der eAU ist eine Einbindung von KIM in das PVS notwendig.
Muss bei einem Wechsel des KIM-Anbieters (z. B. von CGM nach kv.dox) die vorherige KIM-Adresse "gelöscht" werden, bevor die neue Adresse eingepflegt wird?	Die KIM-Adresse ist an den Anbieter gebunden. Wenn Sie den Anbieter wechseln, erhalten Sie vom neuen Anbieter eine neue KIM-Adresse. Die vorige KIM-Adresse muss gekündigt und deregistriert werden, wenn Sie nur eine KIM-Adresse nutzen möchten. Möglich wäre auch beide Accounts parallel zu betreiben, wenn es gewünscht ist.
Sind Probleme bei der Einbindung in HASOMED Elefant bekannt?	Wir haben bereits erfolgreiche Installationen mit HASOMED Elefant.
Ich nutze den kv.dox-Mailclient. Seit einiger Zeit erhalte ich keine Zustellbestätigung von der Krankenkasse zurück. Eine Testmail an mich selbst kommt jedoch an. Muss ich etwas unternehmen?	In der Regel werden Zustellbestätigungen im kv.dox-Mailprogramm angezeigt, sofern der/die Empfänger/-in dies auch bestätigt. Eine zwingende Bestätigung durch den/die Empfänger/-in gibt es nicht. In einigen Praxisverwaltungssystemen (PVS) oder Mailprogrammen werden Zustellbestätigungen nicht angezeigt. Sollte dies auf Ihr PVS zutreffen, melden Sie sich bitte bei uns.
Wann werden Labore an die Telematikinfrastuktur verpflichtend angebunden oder wie viele sind bereits angebunden?	Die Labore sind bereits an der Telematikinfrastuktur angebunden.